

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

21. OKTOBER 2015

Helferkreis und

Lebensretter

gewürdigt

S. 3

WOCHE 43

Kreisporhalle:

Singener

gespalten

S. 5

SI/AUFLAGE 33.084

Geschenkscheck

ab November

als Karte

S. 18

GESAMTAUFLAGE 86.572

FC Singen

jubelt

weiter

S. 20

in Singen-Nord mit



S. 6

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Zusammenhang

Welche Risiken die Ansiedlung von ECE auf die Händler in Singen hat, will der City Ring bei einem Bürgerdialog am heutigen Mittwoch ab 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses aufzeigen. Dass es einen kausalen und nicht nur zeitlichen Zusammenhang zwischen ECE und dem Bahnhofsvorplatz gibt, stellte Oberbürgermeister Bernd Häusler klar: Auf der Finanzierung im Haushalt liegen Sperrvermerke. Sprich, nur, wenn ECE kommt und die Stadt ihr Grundstück am alten Zoll verkauft, ist die Finanzierung des Bahnhofsvorplatzes in Höhe von acht Millionen Euro möglich.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Neuer Skaterpark noch dieses Jahr

Singen (stm). Auf Nachfrage von Eberhard Röhm (Die Grünen) teilte der Fachbereichsleiter Bauen, Axel Goedicke, im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen mit, dass mit dem Bau der Skateranlage noch im Oktober begonnen werde und die Anlage in diesem Jahr dann fertig werde. Der Bau für den neuen Skaterpark am Münchried, Kosten 240.000 Euro, habe sich durch die vollen Bücher der Bau-firma verschoben, ergänzte OB Häusler.

- Anzeige -

Höhere Frequenz Mehr Umsätze und Parkvorgänge

Singen (stm). Mit Blick auf den 2. Finanzbericht erklärte Oberbürgermeister Bernd Häusler im Ausschluss, man befände sich im planmäßigen Bereich. Einzig die Schätzung der Gewerbesteuer sei schwierig. Noch sei man über dem Haushaltsansatz von 41 Millionen Euro. Es werde auch Haushaltsreste geben, erwartet der OB. Anstiege sind bei der Umsatzsteuer und der Parkierung zu erkennen. Doch Häusler wollte

dabei nicht der Argumentation von Veronika Netzhammer (CDU) folgen, dass dies auf stärkere Einzelhandelsumsätze schließen lasse. Bundesweit seien die Umsätze gestiegen, so Häusler, aber natürlich seien beides Indikatoren für eine höhere Frequenz in Singen. Der Rathauschef hob auch die gestiegenen Parkierungsvorgänge bei den Stadtwerken hervor, die zu einer Reduzierung der Zuschüsse führe.

Sieben Bewerber für Agendapreis

Singen (stm). Am Donnerstag, 29. Oktober, wird verkündet, wer in diesem Jahr den Agendapreis in Singen erhält und damit Nachfolger des Hegau-Gymnasiums wird, das für das Projekt »Sicherer Schulweg« 2014 ausgezeichnet wurde. Sieben interessante Bewerbungen sind für diesen Nachhaltigkeitspreis eingegangen, der seit 2004 in Singen vergeben wird. Die Preisverleihung findet in der Hartschule ab 19 Uhr statt.

Risiken von ECE City-Ring lädt zu Bürgerdialog

Singen (stm). Im Zuge ihrer Offensive gegen die Ansiedlung von ECE in Singen lädt der City Ring am heutigen Mittwoch, 21. Oktober, zu einem Bürgerdialog ab 19.30 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein. Dabei werde neben dem Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Alexander Simon, vor allem der in Deutschland wohl profilierteste Experte für Shopping-Center, Dr. Holger Pump-Uhlmann, die Auswirkungen von

ECE für Singen aufzeigen. Im Gespräch mit den Bürgern sollen an diesem Abend die Risiken von ECE für Singen im Vordergrund stehen, erklärte die Händlergemeinschaft im Vorfeld. Besonders gespannt sein darf man auf Pump-Uhlmann, der bis zu 90 der deutschen Shopping-Center kennt und häufig diese auf Seiten der Betreiber begleitet hat, und die ECE Pläne in die Singener Wirklichkeit übersetzen wird.

- Anzeige -

AM SCHÄTZELE-MARKT GEHT'S RUND

Das größte Volksfest der Region lockt am Wochenende vom 23. bis 26. Oktober wieder an den Randen nach Tengen. Neben der großen Mittelstandskundgebung am Samstag mit Guido Wolf als Festredner sind eine umfangreiche Gewerbeausstellung des Gewerbevereins unter dem Motto »Tengen bildet aus«, der traditionelle Krämermarkt in der Altstadt und ein rasantes Rummel-Programm geboten. Über Ausstellungen, ein brillantes Feuerwerk am Sonntagabend und vieles mehr lesen Sie in dieser Ausgabe auf der Seite 7.



MODERNSTE TECHNIK BEI SELIGER AUTOTEILE

Seit 42 Jahren steht sie für pure Leidenschaft fürs Auto: die Firma Seliger Autoteile, die ihren Sitz im Stockacher Gewerbegebiet Hardt hat. Beste Qualität für den Kunden und eine kompetente und qualifizierte Beratung haben für Geschäftsführer Dominic Seliger oberste Priorität. Um seine Lagerkapazitäten zu erhöhen, hat Seliger eine neue, 2.800 Quadratmeter große und mit hochmoderner Technik ausgerüstete Lagerhalle gebaut. Nun steht auch der Eroberung des Internets mit einem Online-Ver-sandhandel nichts mehr im Weg!

WERBUNG HAT DIE AUFGABE
ETWAS AUSZULÖSEN.

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

fischer's lagerhaus
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 24.10.2015 erwarten Sie viele neue Waren aus **BALI & JAVA**

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

Tipps für die Ausbildung

StTV Ringer in Schwung

Vesperkirche bekommt Format

Erste Aktion von Dieter F. Domes zur Finanzierung

KSV gewinnt deutlich

Eigeltingen/Steißlingen (swb). Wohnortnahe Ausbildungsbetriebe kann man am Freitag, 23. Oktober, von 17 bis 19 Uhr in Eigeltingen an der Gemeinschaftsschule erfahren. Neben den Schulen Steißlingen und Eigeltingen nehmen die Gewerbevereine Steißlingen und Orsingen-Nenzingen sowie 18 verschiedene Ausbildungsbetriebe teil.

Singen (swb). In der höchsten Südbadischen Jugendliga ringen die jungen Wilden um Ihre Trainer Dawid Sollich und Peter Schrell zur Zeit auf höchstem Niveau mit. Nach gutem Saisonstart konnten auch die starken Teams vom RG Lahr mit 18:14 und gegen den ASV Urloffen mit 20:16 gewonnen werden. Das bedeutet mit 10:2 Punkten Tabellenplatz 2 für den StTV.

Singen (of). Nicht nur die »Vesperkirche« in Singen ab dem 17. Januar wird etwas besonderes. Schon ihre Vorbereitung bringt manch einzigartiges Ereignis nach Singen. Am Dienstag war der in Langenargen lebende Künstler Diether F. Domes zu einer Performance in die Kirche gekommen. Zu den Klängen der Luther-Orgel, die von Bezirkskantor Georg Koch gespielt wurde, zeichnete Domes in sehr spontaner Weise insgesamt zehn Bilder vor den Augen der rund 50 Zuhörer, die zu diesem Happening gekommen waren. In den »Malpausen« las Pfarrerin Andrea Fink drei Impulspassagen zum Thema Hoffnung und Glauben. Die Bilder selbst konnten nach der mit viel Applaus bedachten Performance käuflich erworben werden. Vier der in sehr impulsiven Strichen gezeichneten Werke fanden an diesem Abend einen neuen Besitzer. »Da komme ich gerne wieder mal nach Singen«, freute sich Domes. Der Erlös der Aktion fließt in die Organisation der Vesperkirche, bei der alle Menschen zum gemeinsamen Mal in der Kirche eingeladen sind. Nach dem bisherigen Stand werden zur Finanzierung des Projekts rund 30.000 Euro an Spenden benötigt, informierten Pfarrerin Andrea Fink und Willy Wagenblast als Vertreter der Tafel. Derzeit gibt es verschiedene Gespräche mit Unternehmen und Institutionen. Auch Zusagen über die Spenden von Nahrungsmitteln habe man bereits, freut sich Fink. Über jede weitere Unterstützung würden sich die Organisatoren des Projektes



Vor den Augen des Publikums entstanden die spontanen Bilder von Diether F. Domes in der Lutherkirche. swb-Bild: of

Vesperkirche riesig freuen. Spenden können auf ein Sonderkonto der Singener Tafel unter dem Stichwort »Vesperkirche« einbezahlt werden: Volksbank Schwarzwald Baar Hegau unter IBAN DE27 6949 0000 0100 1001 00. Nachdem an Ostern die grundsätzlichen Entscheidungen durch den Ältestenkreis gefallen waren, hat sich ein ökumenisches Organisationsteam

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA AD

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

immer lecker – schnell geschlemmt Putensauerbraten 100 g € 1,19	immer beliebter Schweinehals geräuchert 100 g € 0,89	AKTION AKTION AKTION Schweineschnitzel mager und zart 100 g € 0,99
unsere Spezialität Haussalami mit Senfkörnern 100 g € 1,59	lecker zu Brot feine Mettwurst 100 g € 0,89	herzhaft – deftig – hausgemacht Bierwurst auch mit Käse 100 g € 1,09
wir machen Ihnen Feuer mit Teufelssalat mit magerem kalten Braten, pikant angemacht 100 g € 1,19	den mögen alle Denzel's Brühwurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten 100 g € 1,49	frisch aus unserer Produktion fix: Sauerbraten im Glas, in feiner Soße Rinderrouladen im Glas, mit einer kräftigen Soße

Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Gulaschsuppe, Schupfnudeln, Grundsoße, Wildfond.

Mauch
grün erleben
NEUER Mauch-Prospekt mit über 60 Top-Angeboten für Haus & Garten!
HEIDE ENTDECKT HASELNUSS
Heute im Wochenblatt oder unter www.mauch-garten.de

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken magere Schinkenwürfel gemischt mit feinstem Aufschnittbrät – auch als Portionswurst oder Fleischkäse 100 g 1,29	Schweinerücken/ Kasselerrücken mager, ohne Haut und Sehnen 100 g 1,00
Knoblauchstängli die deftige Vesperwurst – herzhafte geräuchert 100 g 1,00	Kalbfilet das edelste Stück vom Kalb / ideal zum Niedergaren oder Kurzbraten 100 g 3,90
Blut- und Leberwurst wenn nicht jetzt – wann dann 100 g 0,70	Hähnchenkeulen Gelenkschnitt – ohne Rückenknochen 100 g 0,55
Putenschinken mager / mit Paprika-, Curryrand oder geräuchert 100 g 1,49	Maultaschen hausgemacht – nach schwäbischem Rezept 100 g 0,99

Handwerkstradition seit 1907

NEUERÖFFNUNG -Do. 22.10.15
SCHUH-
Schnäppchenmarkt
by schweizer
MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70% RABATT
- vom Ursprungspreis -
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26



Preisträger und Organisatoren des vierten Tags der Zivilcourage in Singen. swb-Bild: stm

Helferkreis und Lebensretter

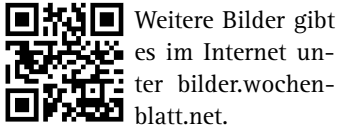
4. Tag der Zivilcourage im Zeichen der Flüchtlinge

Singen (stm). Sensibel sein für kleine Anfeindung, einzugreifen ohne sich selbst in Gefahr zu bringen – das ist Zivilcourage, wie sie Moderator Ingo Lenßen und Marcel DaRin von der Singener Kriminalprävention als Ausrichter bei der Verleihung des vierten Zivilcouragepreises in der Singener »Gems« verstehen. Natürlich war das Thema Flüchtlinge am Freitagabend allgegenwärtig. Neben dem breitgefächerten Programm für 600 Schüler stehen Singen für eine gelebte Willkommenskultur, machte Bürgermeisterin Ute Seifried deutlich. Da Rin bat die Anwesen-



den zudem, nicht von einer Einzeltat auf einen Generalverdacht für alle Flüchtlinge zu schließen. Als besonderes Zeichen der Anerkennung wurde an die Mitglieder des Helferkreises Asyl ein Zivilcouragepreis übergeben, den Beate Hummel stellvertretend für die etwa hundert ehrenamtlichen Helfer in Empfang nahm. Das couragierte Eingreifen von Ohannes Mirzorian und Felix Herold im Dezember 2014 am Bahnhof bei einer Auseinandersetzung, bei der ein 27-Jähriger eine Frau würgte, wurde ebenfalls ausgezeichnet. Als

Lebensretterin erwiesen sich Heike Steinert und Diana Stengele, als sie im August eine ältere Frau, die nach einem Herzstillstand in die Aach gestürzt war, aus dem Wasser zogen. Steinert belebte mit ihrer mitgeführten Beatmungsmaske die Frau sogar. Einen Nebenpreis erhielten die Streitschlichter der Waldeckschule. Viel Applaus der etwa hundert Zuschauer bekamen auch der Kurzfilm über das Glück sowie die Spokenword-Poetin Fatima Moumouni, der Roma Balkan Express und eine Tanzgruppe aus dem Haus am Mühlebach.



Weitere Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Neue Linie lädt ein

Singen (swb). Die Neue Linie Fraktion lädt kommunalpolitisch interessierte Mitbürger ein auf Montag, 26. Oktober, 19.30 Uhr, ins Stadtgarten-Café, Lindenstraße 3, um die Gemeinderatssitzung am nächsten Tag vorzubespochen. Dabei geht es unter anderem um den Umbau Bahnhofsvorplatz und die Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen. Ferner stellen sich die Gemeinderäte den Fragen der Gäste.

Schlangen an neuer Rampe

Singen (of). Eine richtig lange Schlange kennzeichnete das »Rampenfest« der Singener Metzgerei »Denzel« in der Schwarzwaldstraße am Samstag. Dort wurde der Grill mit den leckeren Würsten aus einem besonderen Grund aufgebaut. Denn mit den Kunden konnte an diesem Tag nicht nur der erfolgreich abgeschlossene fünfte Umbau in der über 100-jährigen Firmengeschichte

gefeiert werden, der die Abläufe, die Aufenthaltsqualität und auch die Optik im angestammten Ladengeschäft optimiert, was höchstes Lob der Kundinnen und Kunden bekam. Gefei-ert wurde auch die offizielle »Verkehrsfreigabe« der ganz neu erstellten Rampe vor dem Geschäft, die es insbesondere älteren Menschen mit Rollator oder gar Rollstuhl erleichtert, ihre Metzgerei zu erreichen.

Steißlingen der Zukunft

Innenentwicklung in den nächsten Jahren

Steißlingen (le). Nachdem sich der Gemeinderat bereits in einer Klausurtagung mit der zukunfts-fähigen Innenentwicklung der Gemeinde befasst hatte, fand am vergangenen Mittwoch die erste öffentliche Veranstaltung zu diesem Thema im Schulungssaal des neuen Feuerwehrhauses statt, an der auch Vertreter der »STEG Stadtentwicklung GmbH« teilnahmen und erste Anstöße zum Vorgehen bei der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für den Innenbereich des Dorfes in den nächsten Jahren gaben. Etwa 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt und nahmen, wenn auch meist noch zögernd,

an den Gesprächen teil. Gemeinsam mit möglichst vielen Bürgern, dem Gemeinderat und der Verwaltung soll zur zukünftigen Entwicklung in den kommenden Monaten ein Konzept erarbeitet werden. Eine wichtige Fragestellung wird dabei sicherlich sein, wie die Ortsmitte langfristig ein attraktiver Ort bleiben kann und ob oder wie Leerstände und Baulücken dazu sinnvoll, der Entwicklung angepasst und zum Nutzen der Bürger Verwendung finden können. Ziel ist es, gemeinsam Vorschläge zu erarbeiten, wie eine attraktive, lebensfreundliche, liebenswerte und zukunftsfreundliche Ortsmitte gestaltet werden kann. Dabei, so

meinte Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier, wolle man auch Wert darauf legen, dass der dörfliche Charakter der Gemeinde einerseits erhalten bleibt, eine der Zeit angepasste Grundversorgung der Menschen aber trotzdem gewährleistet ist. Eine wichtige Rolle bei allen Überlegungen spielt aber auch noch das Ergebnis der in Auftrag gegebenen Verkehrsplanung, das bis Ende November vorliegen soll. Erste Vorschläge wird das Büro »STEG«, dessen Vertreter sich schon mehrmals in Steißlingen umgesehen haben, bereits bei der nächsten Veranstaltung vorlegen und zur Diskussion stellen.

Preiserhöhung bei Stadtbus moderat

Singen (of). Der Betriebsausschuss der Stadtwerke Singen hat in seiner Sitzung am Mittwoch eine moderate Preiserhöhung für die Stadtbusbenutzer beschlossen. Zuletzt habe es Anfang 2013 eine Erhöhung der Gebühren gegeben, zum 1. Januar 2014 habe man auch mehr für die Mehrfachfahr-scheine verlangt, sagte Stadtwerke-Geschäftsführer Markus Schwarz gegenüber den Mitgliedern des Ausschusses. Es gehe darum, angesichts vieler Investitionen und Komfortverbesserungen im Jahr 2016 bei dem von der Stadt angestrebten Kostendeckungsgrad von 62 Prozent zu bleiben, so Schwarz. Und es gibt einen weiteren Grund: Der neue Verkehrsvertrag mit dem Engener Busunternehmen »Schmidbauer« sorgt für rund 179.000 Euro Mehrkosten (8,1 Prozent Preiserhöhung), auch das ist ein Grund für die nun anstehende Preiserhöhung. Das bedeutet, dass der Singener Stadtbus trotzdem pro Jahr mit rund einer Million Euro aus Gewinnen der Wasserversorgung subventioniert werden muss. Der Einzelfahrschein soll dann ab kommendem Jahr 2,20 statt bisher 2,10 Euro kosten, bei der Mehrfahrtenkarte geht es von 16,80 auf 17,60 Euro hoch, die Schülermonatskarte verteuert sich um 2 Euro auf dann 28

Euro, die Monatskarte für Erwachsene von 36 auf 38 Euro. Trotz der Erhöhung liege man im unteren Durchschnitt der Nachbarstädte, betonte Singens OB Bernd Häusler. Nach Schätzungen soll die Preiserhöhung für Mehreinnahmen von insgesamt 66.300 Euro sorgen. Rund 130.400 Einzelfahrschein wurden letztes Jahr verkauft, 5.200 Monatskarten für Erwachsene und 5.600 Schülermonatskarten, um einige Beispiele zu nennen. Für das höhere Fahrgeld wird auch einiges investiert: Mit dem neuen Stadtlinienbetreiber ab Sommer 2016 werden neue Fahrscheinendrucker Einzug halten, die mit Barcode arbeiten und mit denen des VHB kompatibel seien. Die neuen Mehrfachkarten lassen sich wieder aufladen und machen die Busnutzung noch einfacher. Ergo erwartet Schwarz auch weiter wachsende Fahrgastzahlen, die derzeit um rund 3,5 Prozent pro Jahr ansteigen. Auch in den barrierefreien Zugang werde weiter stark investiert: 40.000 Euro pro Jahr investiere die Stadt zum Umbau von Bushaltestellen. Pro Jahr baue man kommendes Jahr 10 weitere Haltestelle barrierefrei. Bis zum Jahr 2022 müssen alle Haltestellen barrierefrei nutzbar sein, ist die Vorschrift, so Schwarz.



► GEMEINSAM

Musik ist eine universelle Sprache. Bei über 100 Nationalitäten in Singen und den neu hinzu stoßenden Flüchtlingen ist es der Wunsch, mit einem internationalen Chor eine Begegnungsstätte zu ermöglichen, erklärt Dr. Monika Fander, Leiterin des Bildungszentrums Singen (rechts). Eingeladen sind zum ersten Treffen des Chors am Donnerstag, 12. November, um 19.30 Uhr natürlich auch deutsche Sangesfreunde. Als Leiterin konnte Melinda Liebermann Sopranistin und Chorleiterin, gewonnen werden. Durch ihre langjährige Erfahrung und ihre mitreißende Art sei Liebermann die ideale Lösung für die Leitung des internationalen Chors, ist sich auch die neue Singener Flüchtlingsbeauftragte, Shirin Burkart (links), sicher. Die seit 1996 in Singen lebende Amerikanerin Liebermann wünscht sich, dass die Freude, die sie in ihrem Leben durch die Musik erleben durfte, den Menschen weiterzugeben. Finanziell unterstützt vom Schnupfverein, ist auf jeden Fall ein Konzert zu deren 50-jährigem Jubiläum geplant.

Sparkassen-Finanzgruppe

Wir haben auch am Mittwoch Mittag geöffnet!

Echt stark, der Weltpartag.

Sei auch Du dabei und sichere Dir ein tolles Geschenk!

Die KNAX- und Jugendspartage vom 28. bis 30. Oktober

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Singen-Radolfzell



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Wanderung am Hohentwiel unternimmt der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Mi., 4.11.; Wanderzeit: 2,5 Std.; Treffpunkt: 13.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Führung: Ehepaar Fenten, Tel. 07731/3192657.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte: Mi., 21.10., 16 Uhr und 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Spieleabend; 18 Uhr Kegeln. Do., 22.10., 17 Uhr Lauftreff; 17.30 Uhr Rehasport, Gymnastik mit Reifen (Ekkehard-Realschule). Mo., 26.10., 16.30 Uhr und 17.45 Uhr Rehasport, Fußball (Ekkehard-Realschule). Di., 27.10., 16 Uhr und 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Basteln für Halloween; 18 Uhr Singkreis; 18 Uhr Spaziergang zum Hohentwiel. Mi., 28.10., 16 Uhr und 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Filmabend oder Kino: Info: Tel. 07731/82280915, huber@lebenshilfe-singen.de.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 27.10., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Nächster Seniorennachmittag des Fidelio-Seniorenclubs ist am Do., 29.10., ab 14.30 Uhr im »Stadtgarten-Café«.

NATURFREUNDE

Zum Herbstfest mit Schlacht-

platte treffen sich die Naturfreunde Singen am Sa., 24.10., um 12 Uhr. Bitte anmelden unter 07731/47280.

SCHNUPFVEREIN

Die nächsten beiden Hocks des Schnupfvereins finden am Fr., 23.10., und am Fr., 30.10., um 16 Uhr beim Most-Jäckle statt. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Seine geänderte Rundtour auf dem Gailingen Berg unternimmt der Schwarzwaldverein Singen am So., 25.10. Bezüglich der Schlusseinkehr ist Anmeldung erforderlich bei Wanderführer Roland Gerber, Tel. 23220. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Hallenbad oder 14 Uhr in Gailingen am Waldparkplatz der Kliniken Schmieder.

SENIORENCHOR

HOHENTWIEL

Die Chorprobe des Seniorenchors Hohentwiel ist am Do., 22.10., ausnahmsweise bereits um 13 Uhr. Anschließend gemeinsame Fahrt zum Friedhof Singen zur Beisetzung des langjährigen Mitglieds Georg Eisenbarth.

Keyboard - Seminare

Bedienung & Registrierung
KORG · YAMAHA · KETRON
Spieltechnik · iPad · Midifiles
Musikschule Wäldin
Scheffelstr. 3 · 78234 Engen
Telefon 0 77 33 - 9 80 60
www.waeldin-pirmin.de

KURZ & BÜNDIG!

Die AWO-Elternschule bietet einen neuen PEKiP-Kurs ab Mi., 4.11., im Kinderhaus St. Lucia in der Singener Nordstadt an. Der Kurs ist für Kinder ab ca. 8 Wochen geeignet, umfasst insges. 10 Treffen, davon nach Bedarf 1-2 Elternabende. Anmeldung bei AWO-Elternschule, 07731/958081.

AWO-Clubprogramm vom 22.10.-28.10.: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Englisch-Sprachkurs; 17-20 Uhr Filmabend. Sa., 12.30-16 Uhr Kegeln in Gottmadingen. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 9.30-16 Uhr offener Treff. Di., 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., kein Arbeitsangebot; 13-17 Uhr in Horn Drachen steigen lassen und grillen. Tagessstätte für psychisch Kranke. Infos unter Tel. 07731/9580-44. Zu **Geselligkeit, Gedächtnistraining und Gymnastik** im Johanniter-Zentrum lädt die Johanniter-Unfall-Hilfe immer dienstags von 14.15-17.15 Uhr ein. Infos unter 07731/99830. Der **Senioren-Bildungskreis** lädt ein zum Lichtbildervortrag über Jamaika von Hans Enzenroß am Fr., 23.10., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus.

Die **BUND-Kindergruppe** Singen lädt Kinder von 8-10 Jahren zu ihrem zweiten »Uhu fest« am Sa., 24.10., auf den Waldgrillplatz in der ehemaligen Kiesgrube von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ein. Es gibt Stockbrot u. einen kreativen Workshop. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Bei Regen wird das

Fest um eine Woche verschoben. Anmeldung erbeten bei Irma Schubert, Tel. 07731/46647. Ein **Unterhaltungsnachmittag für alle Senioren** der Ortsteile Rielasingen und Arlen findet am Sa., 31.10., um 14 Uhr im Festaal der Talwiesenhallen statt mit Kaffee und Kuchen sowie einem unterhaltsamen Programm. Fahrservice des DRK unter Tel. 9321-46. **Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde** in der Feldbergstr. 46 hat am 25.10. von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Einen **Erste-Hilfe-Kurs** für den Führerschein bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeltgstr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-16.30 Uhr. Tel. 07731/99830. **Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 24./25.10.2015:** »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst und Bible & Brunch für Kids ab 10 Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Singen«: **Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottes-

dienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche, anschl. Gemeindeversammlung und Mittagessen. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** Sa., 19 Uhr Gottesdienst; So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe. »Rielasingen«: **Evangel. Johannesgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. »Ramsen/Buch«: So., 18 Uhr Taizé-Gottesdienst in Ramsen. **Katholische Kirchen: Gottesdienste am 24./25.10.2015:** »Singen«: **Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas:** So., 19 Uhr Oase-Gottesdienst. **St. Elisabeth:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** Sa., 17 Uhr Firmung; So., 9 Uhr Firmung. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

www.BYTE-WERK.de

**Webdesign . Webentwicklung
Softwareentwicklung
Schulung . Kurse . Beratung**

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 . 81 83 251 . info@byte-werk.de

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

**24-Std.-Notdienst
WIDMANN**
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

**Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri** 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

24./25.10.2015:
Dr. Boos, Tel. 07731/62200

gailingen am hochrhein
Gesundheitstag Gailingen
24.10.2015 · Hochrheinhalles · 10.00 – 17.00 Uhr

Zeit für Zähne
Dr. O. Stockburger | Dr. R. Folberth M.Sc. | E. Briks M.Sc.
Rheinstraße 14
78262 Gailingen
Tel. 0049 (0) 77 34 2111

Dr. med. Hartmut Kästner
Ramsener Straße 4
Gailingen
Tel. 0 77 34 / 9 89 15

Praxis für ergo therapie
Viktoria Schneble
Waldstr. 16, Gailingen
Tel. 0 77 34 - 29 29

DR. MED. ISABELLA FOLBERTH
Private Praxis für Psychotherapie und Mediation
+ 49 7734 93 56 56 0
Ramsener Str. 4, 78262 Gailingen

Praxis für Chinesische Heilkunst
Akupunktur und Kräuterheilkunde
Stefan Heilpraktiker Rodenbergstr. 7, Tel. 0 77 34 / 99 90 42
Patschky 78262 Gailingen
www.tcm-in-gailingen.de

relaxation for body and soul
Praxis für energetische Körperarbeit Relax- und Beauty-Massagen
Thomas Wiedemann
Ramsener Straße 40
D-78262 Gailingen am Hochrhein
<http://qi-balance-massage.de>

Annette Klotz
Waldstr. 28 A
78262 Gailingen am Hochrhein
Tel. 07734 936 3321
Fax 07734 936 3323
E-Mail: Heilpraktiker-Annette.Klotz@gmx.de

Christine Grimm
ganzheitliche Krebsberatung
Zusammenarbeit
www.krebs-chance.de
Telefon 0 77 34 – 9 72 90

Generalagent der NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE
Axel Klotz
Versicherungsgruppe seit 01.10.1996
Waldstr. 28 A, Gailingen
Tel. 07734/9363344, Fax 363345
Mail: Axel.Klotz@nuernberger.de
www.klotz.nuernberger.de

GÄTSCHMANN OPTIK
Ramsener Str. 5
78262 Gailingen
Tel. 0 77 34 / 4879935
jgaetsch@web.de
www.gaetschmann-optik.de

Einladung zum Bürgerdialog:
»BRAUCHT SINGEN EIN EINKAUFSZENTRUM?«

Mittwoch 21.10.15 · 19.30 Uhr
Bürgersaal im Rathaus
mit **Dr. Holger Pump-Uhlmann**, Stadtplaner und EKZ-Experte
Alexander Simon, Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Dies ist eine Veranstaltung des City Ring Singen e.V.

SINGEN aktiv: City Ring

SCHULER GmbH Edelmetalle
Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 886889

Gold & Silber An- und Verkauf
Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber! Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Bücherwürmer aufgepasst

Hilzingen (swb). Die Remise des Museums im Schlosspark mit dem Bücherflohmarkt ist aufgrund der starken Nachfrage noch einmal am Sonntag, 25. Oktober, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Auswahl an Büchern ist groß, denn es konnten noch gespendete Bücherkisten ausgepackt werden. Nach dem Motto »stöbern, suchen, finden, kaufen« kommen Bücherfreunde und Vielleser auf ihre Kosten. Der Erlös geht an den Museumsverein Hilzingen. Das Museumscafé ist geöffnet.

Noch einmal Schad-Rossa

Engen (swb). Am Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr, bietet Engens Museumsleiter Dr. Velten Wagner die zweite und letzte öffentliche Führung zur Nachlese der Sonderausstellung »Paul Schad-Rossa (1862 bis 1916) – Die Wiederentdeckung eines Symbolisten« im Städtischen Museum Engen + Galerie an. »Wer die geheimnisvollen Bilder Schad-Rossas an der Schwelle zur Moderne schätzt, kann auf diese Weise von ihnen Abschied nehmen, bevor sie diesmal endgültig an die Leihgeber zurückgehen«, lädt Wagner alle Kunstinteressierten ein, an der kostenfreien Führung teilzunehmen. Infos unter Telefon 07733/502211 und ww.engen.de.

Vom Spielzeug bis Strampler

Bietingen (swb). Spielzeug, Zubehör und Kleidung für Kinder werden in der Turn- und Festhalle Bietingen am Samstag, 31. Oktober, von 14 bis 15.30 Uhr beim beliebten Kleider- und Spielzeugbasar angeboten. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Angeboten werden gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50 bis 176, Babyzubehör, Schwangerschaftsbekleidung, Autositze und Spielzeug (keine Plüschtiere). Die Annahme ist am Samstag, 31. Oktober, von 8.30 bis 10 Uhr, nach Erteilung einer Kenn-Nummer. Diese kann vorab telefonisch erfragt werden bei: Andrea Naccarato (07734/4879974) und Simone Sauter (07734/4870660). Es können maximal 48 Teile inklusive zwei Paar Schuhe abgegeben werden. Es werden im voraus Etiketten verschickt. Der Unkostenbeitrag von 1,50 Euro wird bei der Auszahlung abgezogen. Abrechnung und Rückgabe nicht verkaufter Waren erfolgt am Samstag, 31. Oktober, von 18.30 bis 19 Uhr. Nicht abgeholte Waren und Geldbeiträge werden einem guten Zweck zugeführt. Zehn Prozent des Erlöses gehen dem Kindergarten St. Raphael zu. Während des Basars bewirten die Eltern.

FCH-Wunsch wird langsam wahr

Hilzingen (mu). »Wir stehen zu unserem Wort, aber für weitere Entscheidungen brauchen wir verlässliche Zahlen«, fasste Bürgermeister Rupert Metzler zusammen, als das Thema »Kunstrasenplatz« auf den Gemeinderatstisch kam. Vor einer stattlichen Anzahl an Fußballern und FC-Funktionären beriet das Gremium über den lang gehegten Wunsch des FCH nach einem Kunstrasenplatz für seine Kicker. Da der positive Grundsatzbeschluss für das Vorhaben bereits besteht, wurde das weitere Vorgehen nun konkretisiert. Als erstes einigte sich die Ratsrunde auf den Standort neben dem Trainingsplatz für einen Kunstrasenplatz. Dort könne auch die Flutlichtanlage mitgenutzt werden. Des weiteren fiel die Wahl des Planers auf das Büro Böhler in Konstanz, das bereits reichlich Erfahrung mit dem Bau von Kunstrasenplätzen vorweisen kann. Die Gemeinde als Bauherr wird

zeitnah die Zuschussanträge stellen, um dann je nach Finanzlage die möglichen Kosten für das Projekt in den Haushalt einzustellen. Allerdings, kündigte Bürgermeister Metzler an, werde der Baubeginn aller Wahrscheinlichkeit nicht vor dem Jahr 2017 sein. »Damit kann ich leben«, erklärte der FC-Vorsitzende Alfred Ptak. Wichtig sei ihm für den Verein, dass das Projekt wieder einen Schritt vorangebracht wurde. Sobald die konkretere Planung vorliegt, könne man dann an die Kostenberechnung gehen. Für ihn und den FC Hilzingen stehen im nächsten Jahr bereits große Aufgaben an. Denn das Clubheim und der Sanitärbereich sind in die Jahre gekommen und bedürfen einer Auffrischung. Das Dach muss saniert werden und eine neue Heizung ist erforderlich. Mit weiteren, notwendigen Reparaturen sind rund 70.000 Euro an Ausgaben für diese Arbeiten eingeplant.



Es war ein besonderer Tag für die Schüler, Lehrer, Eltern und interessierten Besucher – das Schulfest der Christlichen Schule im Hegau und ihrer »KiTa«. Mit Begeisterung präsentierten die Schüler ihre Schule und zeigten viele unterschiedliche Begabungen. Der nächste Infoabend über die Schule und die »KiTa« findet am 19. November, 19.30 Uhr, statt; das nächste Schulcafé am 22. November, von 15 bis 17 Uhr. swb-Bild: wase_photo.

Geriatrichef in Unterkirche

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Montag, 26. Oktober, spricht Dr. Achim Gowin, Chefarzt für Geriatrie im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz, um 20 Uhr in der Unterkirche von St. Bartholomäus zum Thema »Demenz und Depression – die zwei Schwestern im Alter«.

Martin Werner im Gespräch

Engen (swb). Am Samstag 24. Oktober, um 16 Uhr, bietet die Stubengesellschaft Engen in der Ausstellung »DASEIN – Martin Wernert – Malerei«, ein Künstlergespräch mit Martin Wernert im Städtischen Museum Engen + Galerie an. Der Künstler Martin Wernert aus Trossingen spricht, in der noch bis zum 1. November laufenden Ausstellung, über die Bilder seiner Ausstellung.

Cabaret Paris im Kulturpunkt

Arlen (swb). Hanni Fischer präsentiert am Sonntag, 25. Oktober, um 18 Uhr im Kulturpunkt Arlen ein Chansonprogramm unter dem Titel »Cabaret Paris« mit Liedern von Zarah Leander, Edith Piaf und Mireille Mathieu. Begleitet wird sie am Klavier von Josef Weimert.

Matinee des Aachtalchors

Bohlingen (swb). Der Aachtalchor Bohlingen veranstaltet am Sonntag, 25. Oktober, um 10.30 Uhr eine Matinee im Weihbischof-Gnädinger-Haus. Unter Leitung von Sylvia Tröndle werden mit dem gemischten Chor bekannte Lieder gesungen. Ein Saxofon-Ensemble des Musikvereins Bohlingen unter Roland Matst wird diese Matinee mitgestalten. Anschließend ist ein Sekttempfang geplant.

Ferien auf Sagrotan

Gottmadingen (swb). Ingo Börchers ist bekennder Hypochonder. Aber multitaskingfähig. Das heißt, er kann vor mehreren Krankheiten gleichzeitig Angst haben. Denn er weiß, sie lauern überall: Pilze und Bakterien, Viren und Parasiten, Sporen und Schmarotzer. Darum wäscht er sich täglich mehrmals die Hände. Wenn nicht mit Seife, so doch in Unschuld. Und damit ist er nicht allein. Alle wollen ein Leben ohne Nebenwirkungen. Nach uns der Beipackzettel. Keimfreiheit lautet das Gebot der



Ingo Börchers kommt nach Gottmadingen.

Stunde. Im Krankenhaus und in der Pflege, am Geldautomaten und in der Politik. Auf Einladung des »FöKuHei Gottmadingen« tritt Ingo Börchers mit seinem neuen Kabarett-Solo »Keimfrei – ein Hypochonder packt aus« am Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr, im Rathausaal Gottmadingen auf. Kartenreservierungen unter bgassner.architekt@web.de oder 0171/2612963.

Infos über neue Unterkunft

Engen (swb). Eine Bürgerinformation wird vor dem Einzug der ersten Flüchtlinge in der Richthofenstraße in Engen abgehalten. Am Montag, 26. Oktober, lädt das Landratsamt Konstanz um 18 Uhr in das katholische Gemeindezentrum ein. Der Landkreis mietete ein Gebäude in der Richthofenstraße an, um dort nach den notwendigen Umbauarbeiten bis zu 60 Asylsuchende unterzubringen. Bisher können in Engen im »Badischen Hof« bis zu 64 und im Welschinger Pfarrhaus weitere 22 Flüchtlinge untergebracht werden. Die aktuelle Quote für die Hegaustadt bis Ende 2015 beträgt 127 Asylsuchende.

Helfertreffen mit MdL Storz

Rielasingen-Worblingen (swb). Das nächste Helfertreffen findet am Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr im Saal der Unterkirche St. Bartholomäus in Rielasingen statt. Die Anwesenheit des Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz gibt dabei Gelegenheit, Fragen, Anregungen oder Kritik direkt an die Landesregierung zu adressieren. Auch Gäste sind herzlich willkommen.



Einen kleinen Radwegstumpf gibt es bei Arlen an der Straße zum Zoll schon. Dessen Fortsetzung hat sich nach einem SPD-Antrag nun die Gemeindeverwaltung auf die Fahnen geschrieben. swb-Bild: of

Alternativen für Radweg

Rielasingen-Worblingen (of). Den Ball eines Antrags der SPD-Fraktion für einen Radweg entlang der Kreisstraße von Arlen in Richtung Zoll hat das Ortsbauamt angenommen. In der jüngsten Gemeinderatsitzung präsentierte Rolf Mahlbacher dem Gemeinderat zwei mögliche Varianten eines Radwegs, mit der die Gefahrenpunkte der Straße entschärft werden könnten. Schon vor Jahren wurde dort ein kleines Stück Radweg am Ortsausgang auf der Südseite gebaut. Wenn man diese Streckenführung fortsetzen würde, so müsste der Radweg im weiteren Verlauf beim Abhang des Oberholzes in den Hang hinein gebaut werden, sagte Mahlbacher in der Sitzung. Eine Alternative wäre, den Radweg die Straße kreuzen zu lassen und dann auf der Nordseite der Straße zu führen. Das habe aber den Nachteil, dass wegen des Abhangs der Radweg deutlich unter Straßenniveau

liege und vor dem Zoll Rielasingen auf der Höhe der Abfahrt »Buttele« und dem Bahnübergang nochmals die Straßenseite gewechselt müsste, weil es dort Wohnbebauung gibt. Die Zuschussmittel für eine schnelle Realisierung im Jahr 2016 seien schon längst vergeben, wurde weiter in der Sitzung informiert. Nun setzt man Seitens der Gemeinde erst mal auf das »Radnetz«-Programm des Landes, bei dem Zuschüsse winken und auch die Gemeinde selbst als Bauherr tätig werden könnte, nicht nur der Straßenbaulast-Träger, in diesem Fall der Landkreis. Gegenwärtig werden im ganzen Kreisgebiet Erhebungen zum Gesamtbedarf an Radwegen gemacht. Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen hat nun eine Karte der gesamten Gemarkung eingereicht, um ihren Bedarf zu formulieren, der sich aus begonnenen Radwegprojekten ergibt.

Keine Einschlaflektüre

Gottmadingen (swb). Ein (fast) tödliches Rendezvous für Verliebte – Ulrike Blatter startet mit drei Neuerscheinungen in den Leseherbst. Bei der Gottmadinger Autorin dreht sich alles um das Verbrechen – auf dem Papier. In der Anthologie »verliebt.verlobt.tot!« hat sie das Thema »Liebe« mit schwarzem Humor unter die Lupe genommen. Der zweite Titel »Rendezvous mit dem Tod« ist seit zwei Jahren ein heimlicher E-Book-Bestseller und Dauerbrenner bei Dinner-Lesungen. Die wahnwitzige Geschichte aus dem Südwesten rund um Whisky und den Sinn des Lebens erscheint nun erstmals im Print. Ergänzt um weitere unheimliche Geschichten, ist ein Band entstanden, der es in sich hat. »Keine Einschlaflektüre«, betont die Autorin. »Aber selbst meine Monster haben meistens Humor.« Passend zur Jahreszeit erscheint dann mit »Mordlichter-



Die Gottmadinger Autorin Ulrike Blatter liest am 28. Oktober im Restaurant San Leone.

glanz« auch ein Band mit Weihnachts-Krimis. Die Lesung findet am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr, im Restaurant San Leone, Anneliese-Bilger-Platz 2 in Gottmadingen statt. Nach der Lesung gibt es einen Büchertisch mit allen Neuerscheinungen und eine Signierstunde sowie die Gelegenheit zum Gespräch.